



# Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

**Nr. 60/2003**

Fachbereich Recht und Ordnung

vom: 17.03.2003

## Mitteilungsvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Straßenverkehrsausschuss

Bezeichnung des TOP

Fußgängerquerung im Bereich Westenmauer/Reckhof  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2002

Mit Schreiben vom 22.10.2002 bittet die CDU-Fraktion den Rat der Stadt Kamen für die Sitzung des Straßenverkehrsausschusses am 06.11.2002 den Tagesordnungspunkt „Fußgängerquerung im Bereich Westenmauer/Reckhof“ vorzusehen, beraten und entscheiden zu lassen.

In der Sitzung am 06.11.2002 hat der Straßenverkehrsausschuss der Stadt Kamen den Tagesordnungspunkt beraten und folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und inwieweit Möglichkeiten existieren, die Querung der Westenmauer im Kreuzungsbereich Westenmauer/Reckhof für Fußgänger zu erleichtern.“

Die CDU-Fraktion begründet ihren Antrag damit, dass im Bereich der abknickenden Vorfahrt Westenmauer/Reckhof es für Fußgänger fast unmöglich ist, die Straße zu queren. Auch würden Fahrzeugführer weniger auf Fußgänger als auf die besondere Kreuzungssituation achten.

Nach Vorlauf über den Straßenverkehrsausschuss hat der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Kamen in seiner Sitzung am 29.06.1995 unter dem Tagesordnungspunkt „Verkehrsentwicklungsplanung der Stadt Kamen“ u. a. die Erläuterungen zur Entwicklung eines Stadtbuskonzeptes zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das Stadtbuskonzept wurde ab September 1995 umgesetzt.

In Zusammenhang mit der Linienführung der Stadtbuslinie 21 wurde im in Rede stehenden Kreuzungsbereich bereits ab Anfang 1995 eine abknickende Vorfahrt eingerichtet, um dem Linienverkehr hier eine bessere Durchfahrtsmöglichkeit zu gewährleisten. Ferner sollte die Einrichtung der abknickenden Vorfahrt dazu beitragen, die bisher auf der Straße „Westenmauer“ gefahrenen überhöhten Geschwindigkeiten einzudämmen.

Im Jahre 1995 hatte sich im Bereich der abknickenden Vorfahrt ein Unfallschwerpunkt entwickelt (8 Unfälle ausschließlich mit Kfz-Beteiligung).

Auf Grund dessen wurde in der Sitzung der Unfallkommission am 19.03.1996 vorgeschlagen, die Straße „Reckhof“, Teilbereich von der Einmündung der Straße „Edelkirchhof“ bis zur Straße „Westenmauer“, als Sackgasse herzurichten.

Dieser Vorschlag ist kurze Zeit später von der Stadt Kamen umgesetzt worden.

Der Unfallschwerpunkt wurde dadurch entschärft; in den folgenden Jahren sind keine Unfälle mehr der Polizei gemeldet worden.

Ein Jahr später wurde zur Sicherung des Fußgängerverkehrs eine ca. 1,10 m breite Fußgängerschutzinsel ohne Hochborde auf der Straße „Westenmauer“ errichtet.

Beschwerden von Fußgängern waren nachfolgend nicht mehr zu verzeichnen.

Auf Grund des Prüfungsauftrages des Straßenverkehrsausschusses ist der Bereich von der Polizeiinspektion Nord und der Verwaltung in Augenschein genommen worden.

Zurzeit stellt sich die Situation so dar, dass Fußgänger, die im Kreuzungsbereich Reckhof/Westenmauer die Straße „Westenmauer“ überqueren, äußerste Sorgfalt walten lassen.

Überdies wird beobachtet, dass die Fußgänger die angebotene Querungshilfe nicht regelmäßig nutzen.

Eine deutliche Erleichterung der Verkehrssicherheit träte nur ein, wenn diese Fußgängerquerung verlegt und baulich anders gestaltet würde. Das lässt der Straßenraum nur bedingt zu.

Die Nutzung dieser neuen Querungshilfe würde mit Blick auf die gewünschte spürbare Erhöhung der Sicherheit nur wirksam, wenn gleichzeitig eine Fußgängerführung durch Poller mit Ketten organisiert würde.

Dazu sieht die Verwaltung und die Polizei keine zwingende Notwendigkeit.



CDU Fraktion • Postfach 1580 • 59172 Kamen

An den  
Bürgermeister der Stadt Kamen  
Herrn Manfred Erdtmann  
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Stadt Kamen	
Vorzimmer Bürgermeister	
23. OKT. 2002	
FB/Dez.	Anl.

Geschäftsstelle im Rathaus:  
Rathausplatz 1 - 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07/1 48-1 16  
Telefax: 0 23 07/1 48-1 17

Internet: [www.stadt-kamen.de](http://www.stadt-kamen.de)  
e-mail: [cdu.kamen@cityweb.de](mailto:cdu.kamen@cityweb.de)

Geschäftszeiten:  
8.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:  
Städtische Sparkasse Kamen  
BLZ 443 513 80  
Kto.-Nr. 023 507

Kamen, 22. Oktober 2002

#### **Fußgängerquerung im Bereich Westenmauer/Reckhof**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten für die Sitzung des Straßenverkehrsausschusses am 06. November 2002 den Tagesordnungspunkt

#### **Fußgängerquerung im Bereich Westenmauer/Reckhof**

vorzusehen sowie beraten und entscheiden zu lassen.

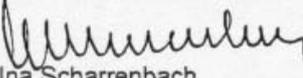
#### **Beschlußvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und inwieweit Möglichkeiten existieren, die Querung der Westenmauer im Kreuzungsbereich Westenmauer/Reckhof für Fußgänger zu erleichtern.

#### **Begründung:**

Im Bereich der abknickenden Vorfahrt Westenmauer/Reckhof ist es für Fußgänger fast unmöglich (und zum Teil mit langen Wartezeiten verbunden) die Straße zu queren. Fahrzeuge, die in den Kreuzungsbereich einfahren, achten weniger auf Fußgänger und befinden sich gedanklich bereits in der Kreuzungssituation. Insbesondere für Frauen mit Kindern und Senioren gestaltet sich der Übergang als schwierig.

Mit freundlichem Gruß  
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen

  
Ina Scharrenbach  
Fraktionsgeschäftsführung